

**Wien.** Aus Bozen wird weiter gemeldet: Es bestätigt sich, dass der Unfall durch einen Feuersturm verhindert wurde. Die Lokomotive und drei Wagen sind entgleist, zwei Wagen wurden zerstört. Von dem Zugpersonal sind drei Personen schwer, eine leicht verletzt, auch einige Tote zu beklagen.

**Pola.** Heute Vormittag fand in Anwesenheit des Erzherzogs Otto, der Erzherzogin Maria Josepha und einer großen Menschenmenge bei schönem Wetter der Stapellauf des neuen Torpedofregats "Senta" statt. Erzherzogin Maria Josepha nahm die Taufe des Schiffes vor und gedachte in der Taufrede des siegreichen Schlachtages bei Senta.

**Paris.** Der Gegenstand, welcher in der Nähe des Nordbahnhofs nach der Abfahrt des Präsidenten Faure explodierte, war eine 30 Centimeter lange Röhre mit einem Durchmesser von 5 Centimetern. Dieselbe war in einem kleinen leuchtenden Lösen an der Ecke des Boulevard Magenta und der Rue Lafayette niedergegangen. Einige Mädel, welche auf kurze Entfernung aus dem Auto des Präsidenten geschleudert waren, konnten aufgefundenen Papierstückchen, welche die Worte: "Es lebe die Freiheit! Es lebe Polen!" enthielten, weinen anscheinend darauf hin, das der Ueberhaupter dieses dasselbe Andividuum ist, welches auch die Explosion in dem Bois de Boulogne und auf dem Place de la Concorde seltsam verursachte. — Der rechte Pilgerzug nach Lourdes ist gestern von hier abgegangen. Die Schanitätskasse der Pilger wird auf 40.000 gebracht. — Prinz Henry von Orleans ist seit gestern außer Gefahr. Die letzte Nacht war sehr gut. Die Aerzte haben beschlossen, keine Krankheitsberichte mehr auszugeben. Das Baudoll ist durch den Regen nicht durchdrungen, dagegen ein Teil der Eingewölbe verschwunden.

**Bilbao.** Die Steinziele sind in den Ausland getreten und haben Ruhezüge verurteilt. 18 Personen wurden verhaftet.

**Stockholm.** Der 6. Internationale Stenographen-Kongress, welcher von Vertretern aus Deutschland, England, Schweden, Norwegen und Dänemark zahlreich besucht ist, wurde heute eröffnet. Am König Österl. wurde ein Begrüßungsgramm gesandt.

**Groningen.** Präsident Faure wird sich auf der Rückreise von Petersburg zwei Tage hier aufzuhalten.

**London.** Aus Simla wird biegsame Blätter gemeldet, es werde immer klarer, dass die Verschönerung weltverweigert und jüngst vorbereitet ist. Es sind jetzt Beweise vorhanden, dass der mächtige Afidi-Stamm daran beteiligt ist. Die geringste Niederlage der britischen Waffen würde das Signal für den Aufstand von einem Ende dieses Gebiedes bis zum anderen sein.

**Hartlepool.** Eine biegsame Schiffsbau-Firma macht bekannt, dass sie infolge andauernder Differenzen mit den Arbeitern der Maschinenbauwerften mit Ende dieser Woche ihre Angestellten abschonen werde. Von diesem Beschluss werden mehr als 2000 Mann betroffen.

**Petersburg.** Die Dame wird dem Präsidenten Faure bei dessen Aufenthalt in Petersburg am 21. d. M. ein Bankett öffnen. Dem Minister Hanotaux, dem General Volodarski und dem Admiral Gervais wird die Gemeindevertretung emailliert. Beider überreichen, jedes russische Schiff erhält einen großen Krug mit Gläsern. Die Kommandanten erhalten silberne Portale, die Offiziere Alabards. Die Mannschaften werden mit Pfeffersuppen und Zigaretten beschert.

**Kanada.** Die internationale militärische Kommission tritt morgen im Oberkommando zusammen. Die Admirale forderten den Gouverneur auf, die österreichische Gendarmerie dem Kapitän der kanadischen Gardekompanie zum Zweck gemeinsamen Zusammenarbeitens und einheitlicher Verteilung zu unterstellen. Ferner baten die beiden Gouverneure, den Gendarmerie ihren Sold durch die Belohnungen zu sichern.

**Simla.** Thalle der Stämme der Afidi und der Oraoals haben sich empört. Es geht das Gericht, dass die Oraoals in großer Stärke über den Fluss der Kuram nach Thal vorrücken. Galls der Aufstand des Afidi-Stamms allgemein wird, werden die Engländer gewungen sein, ihre Stellungen in Lundi und Aotal aufzugeben.

**Die deutsche Berliner Börse** begann bei stillsem Geschäft in sehr schwacher Haltung, eine Ausnahme machten nur Montanwerke, für die sich auch heute noch Deckungsbedarf zeigte, im Übrigen mögen auf seinem Gebiet bedeutendere Umfänge festgestellt haben. Die Kurse waren zunächst etwas niedriger. Die schwächeren Tendenzen von den auswärtigen Börsen äußern nur wenig Einfluss auf die heutige Stimmung aus, man wartete die Gestaltung des Geldmarktes weiter ab. Im weiteren Verlaufe der Börse ward das Geschäft noch siller, die Kurse gingen gleichzeitig noch mehr zurück. Banknoten nur wenig verändert. Kreditkassen auf Börsen behauptet. Eisenbahnwerthe fielen, nur Ölpreise lebhaft und dauerhaft höher, auch Schweizer Rohstoffe zunehmend. Montanwerke behauptet. Renten fielen und zeigten schwächeren heimischen Ansehen. Privatdiskont 2% Prozent. Ein offizieller Bericht in Gewerbe und Wirtschaftsbüroten stand nicht statt. Die Tendenzen am Loco-Schwarzmarkt waren heute unbekannt; über 425 M. Der Terminverkehr lag zufällig. Am Frühmarkt war die Haltung für Getreide schwach, gegen Schluss trat jedoch eine Befestigung ein. Es verlautete, dass Aufland mit größerem Angebot auf dem Markt gewesen sei. Demgegenüber wird betont, dass der Konsum fast durchwegs schon versorgt ist und doch selbst größere Angebote Aufnahme finden möchten. Im handelsrechtlichen Lieferungsgeschäft soll per September bezahlt werden sein: Weizen etwa 180,5 M., Roggen 137,5 M., Hafer 140 M. Die Loco-Preise für Mittelwaren waren ungefähr gleich. Nach Ermittlung der Centralstelle der preußischen Landwirtschaftskommissionen wurden bezahlt in Berlin: Loco-Weizen 180,50, Roggen 130, Hafer 148; Stettin-Stadt: Weizen 175—180, Roggen 125—130, Hafer 126—133 M. — Bitter: bedankt, schwül, Westwindwestwind.

**Brandenburg a. d. (Schles.).** Grotto 210,25. Diagonale 204,70. Dresden 201,50. Sachsen 210,25. Lombarden 77%. Kurmark 176,50. Ling. Gold. — Berliner — Schmalz.

**Paris.** 13 Uhr Nachmittags: Rente 105,02. Renten 94,60. Spanier 24,10. Portugiesen 22,00. Lüden 22,50. Türkental 117,00. Ottomanen 197,00. Siam 149,00. Lombarden 200,00. Russen.

**Paris.** Produktionsamt: Weizen per Zug 20,50, per Rundfahrt 27,00 franz. Spanien per Zug 20,50, per Rundfahrt 27,00, bel. Rumänien per Zug 65,75, per Rundfahrt 61,75, rum.

**Basel.** Produktionsamt: Weizen per Zug 20,20, der März —, Roggen per Zug 110, per Rundfahrt 120, der Mai 120.

**London.** Produktions-Amt: Weizen ruhig, Preiser 1/2 Sch. höher für Bitter. Weiß sehr ruhig, Artikel ruhig. Sojabohne 25—30. Sonderwaren-Gerste Weizen ist Gerste ruhig. Mais gehäusstlos. — Bitter: Schon.

## Örtliches und Sachliches.

— Se. Majestät der König gedenkt der am 19. September stattfindenden Einweihung der von dem unter altherkömmlichem Protektorat stehenden Verein zur Errichtung und Unterhaltung von Volksschulen für Jungentzogene im Königreich Sachsen erbaute ersten sächsischen Volksschule Alberthöhe bei Reichenbach zuwohnen. Auch Ihre Majestät die Königin Carola beobachtet, an der genannten Feier teilzunehmen.

— Se. Königl. Hoheit der kommandierende General Brünz Georg begab sich gestern früh mittags mit seinem Zug nach Oberholzendorf, um dem geschichtsmäßigen Schießen der 3. Abteilung des 2. Infanterie-Regiments Nr. 28 die Stolzen zu bewohnen. Se. Königl. Hoheit war begleitet von dem Chef des Generalstabes, Generalmajor v. Broizem, und dem Adjutanten im General-Kommando, Major Richter. Die Rückfahrt nach Hofsteinach erfolgte im Laufe des Nachmittags.

— Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg begab sich gestern früh 8 Uhr 8 Min. in Begleitung des persönlichen Adjutanten Premierleutnants v. Rositz-Wallwitz nach Leipzig, um dabei bei der Einbildung der vor der neuen Kaiserin des 107. Regiments aufgestellten, im Feldjahr 1870/71 eroberten Militärschule zuwohnen. Se. Königl. Hoheit traf Nachmittags 4 Uhr 5 Min. hier wieder ein.

— Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg ist gestern Mittag mit bestem Erfolg aus Frankensbad wieder abgereist und hier eingetroffen.

— Se. Königl. Hoheit der Prinz von Wales mit Gefolge ist gestern in Wiesbaden zum Kreisgebrauch eingetroffen.

— Herr Kammerherr Dr. v. Freytag-Welheim auf Abnonndorf hat zum bleibenden Andenken an seine so früh heimgeruhen Gemahlin für die Kirche zu Schönfeld eine neue Orgel gestiftet.

— Der englische Generalfeldmarschall Sir Haines ist gestern Abend hier angekommen und hat im Hotel Bellevue Wohnung genommen.

— Aus Anlass des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers von Österreich wird gestern Vormittag 10 Uhr auf Einladung des österreichisch-ungarischen Hofvereins in biegsiger katholischer Hostie ein Gottesdienst abgehalten.

— Reichsgerichtsrath Dr. v. Lenzen trat am 1. Oktober in den Reichstag. Dr. v. Lenzen trat 1856 in den württembergischen Justizdienst und wurde 1871 Erster Staatsanwalt beim Landgericht in Stuttgart. In demselben Jahre wurde er für seine Universität Ulm als Rechtsgelehrter in den württembergischen Landtag als Vizepräsident und hat in den Jahren 1874—76 und 1884—86 den ersten württembergischen Wahlkreis im Reichstag vertreten, wo er der nationalliberalen Fraktion angehörte. Eine Episode aus der parlamentarischen Tätigkeit des Herrn Dr. v. Lenzen bleibt hier nicht unerwähnt. Als in der Sitzung vom 15. Dezember 1884 dem Fürsten Bismarck die für eine zweite Direktwahl im Auswärts Amts geforderten 20.000 M. verweigert wurden, bezeichnete Dr. v. Lenzen die Politik der Freiheitlichen als eine Politik der Nobilität und erwiderte dem Fürsten Bismarck, welcher lachte, das er "quasi in bene gesta" die Forderung stelle, unter dem Befehl des Hauses: "Nicht in bene gesta, sondern in optimo gesta steht der Herr Reichskanzler da." — Im Jahre 1886 wurde Dr. v. Lenzen zum Oberstaatsanwalt und bald darauf zum Reichsgerichtsrath ernannt, was ihn veranlasste, seine politischen Mandate niedergelegen. Nachdem er noch 11 Jahre am Reichsgericht gemäßigt, hielt er jetzt aus Gebundeneidversicherungen in den wohlverdienten Ruhestand.

— Der unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeister Geh. Finanzrat Dr. Beutler stehende geschäftsführende Ortsausschuss zur Unterhaltung der Hochwasser-gegängigkeiten veröffentlichte die dritte Quittung. Danach sind an Unterhaltungsbeiträgen ringer eingegangen: bei Dr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich August 200 M., bei der Sachsenbank zu Dresden 77,50 M., 70 M., bei der Kasse des Königl. Amtsbauamts Dresden-Alstadt 5903 M., 40 M., bei der Kasse des Königl. Amtsbauamts Dresden-Reichenbach 13,92 M., 45 M., beim Bureau des Allgemeinen Haushaltswesens 755 M., bei der Dresdenner Bank 74 M., bei Menz, Blochmann u. Co. 5820 M., beim Auswärts-Amt 79 M., 50 M., bei Adolf Henner 657 M., 60 M., bei Dr. Ries 202 M., bei der Germania-Apotheke 40 M., bei Kammerherren v. Hind-Röhrsdorf 1500 M., bei Alfred Moes 342 M., bei Dr. Moes 1033 M., bei dem Direktor Schumann 561 M., 50 M., bei Karl Götzner 22 M., bei Paul Bischöfle 561 M., bei Konrad Küppers 81 M., bei der Redaktion des "Globe" 112 M., 45 M., bei Dr. Adam Weber 42 M., beim Johannesverein 30 M., 50 M., bei Dr. Gottschalk 240 M., 17 M., bei Kaufmann Hoffstädter 1216 M., bei Philipp Elmer 154 M., bei Kaufmann Karl Paul Henrich 27 M., 50 M., bei Kaufmann Julius C. Wehner 130 M., beim Pfarramt der Matthäuskirche 261 M., 50 M., bei Apotheker J. Paul Viebe 32 M., bei Restaurant Ruhland 296 M., 50 M., bei der Königl. Carolia-Apotheke 315 M., 15 M., bei Paul Neubert 146 M., 50 M., bei Stadtrath Weigand 1776 M., 10 M., bei der Königl. Expedition des "Dresdner Journals" 226 M., 50 M., bei den Geschäftsstellen des A. S. Adreßcomptoirs 6240 M., 46 M., bei den "Dresdner Nachrichten" 6044 M., 32 M., bei der "Deutschen Wache" 1127 M., 45 M., beim Auswärts-Amt 4048 M., 4 M., bei Restaurant Siegburg 47 M., bei der Societätsbrauerei Waldblöchchen 1500 M., bei der Stadthauskasse 14,198 M., 17 M., 19 M., 21 M., 23 M., 25 M., 27 M., 29 M., 31 M., 33 M., 35 M., 37 M., 39 M., 41 M., 43 M., 45 M., 47 M., 49 M., 51 M., 53 M., 55 M., 57 M., 59 M., 61 M., 63 M., 65 M., 67 M., 69 M., 71 M., 73 M., 75 M., 77 M., 79 M., 81 M., 83 M., 85 M., 87 M., 89 M., 91 M., 93 M., 95 M., 97 M., 99 M., 101 M., 103 M., 105 M., 107 M., 109 M., 111 M., 113 M., 115 M., 117 M., 119 M., 121 M., 123 M., 125 M., 127 M., 129 M., 131 M., 133 M., 135 M., 137 M., 139 M., 141 M., 143 M., 145 M., 147 M., 149 M., 151 M., 153 M., 155 M., 157 M., 159 M., 161 M., 163 M., 165 M., 167 M., 169 M., 171 M., 173 M., 175 M., 177 M., 179 M., 181 M., 183 M., 185 M., 187 M., 189 M., 191 M., 193 M., 195 M., 197 M., 199 M., 201 M., 203 M., 205 M., 207 M., 209 M., 211 M., 213 M., 215 M., 217 M., 219 M., 221 M., 223 M., 225 M., 227 M., 229 M., 231 M., 233 M., 235 M., 237 M., 239 M., 241 M., 243 M., 245 M., 247 M., 249 M., 251 M., 253 M., 255 M., 257 M., 259 M., 261 M., 263 M., 265 M., 267 M., 269 M., 271 M., 273 M., 275 M., 277 M., 279 M., 281 M., 283 M., 285 M., 287 M., 289 M., 291 M., 293 M., 295 M., 297 M., 299 M., 301 M., 303 M., 305 M., 307 M., 309 M., 311 M., 313 M., 315 M., 317 M., 319 M., 321 M., 323 M., 325 M., 327 M., 329 M., 331 M., 333 M., 335 M., 337 M., 339 M., 341 M., 343 M., 345 M., 347 M., 349 M., 351 M., 353 M., 355 M., 357 M., 359 M., 361 M., 363 M., 365 M., 367 M., 369 M., 371 M., 373 M., 375 M., 377 M., 379 M., 381 M., 383 M., 385 M., 387 M., 389 M., 391 M., 393 M., 395 M., 397 M., 399 M., 401 M., 403 M., 405 M., 407 M., 409 M., 411 M., 413 M., 415 M., 417 M., 419 M., 421 M., 423 M., 425 M., 427 M., 429 M., 431 M., 433 M., 435 M., 437 M., 439 M., 441 M., 443 M., 445 M., 447 M., 449 M., 451 M., 453 M., 455 M., 457 M., 459 M., 461 M., 463 M., 465 M., 467 M., 469 M., 471 M., 473 M., 475 M., 477 M., 479 M., 481 M., 483 M., 485 M., 487 M., 489 M., 491 M., 493 M., 495 M., 497 M., 499 M., 501 M., 503 M., 505 M., 507 M., 509 M., 511 M., 513 M., 515 M., 517 M., 519 M., 521 M., 523 M., 525 M., 527 M., 529 M., 531 M., 533 M., 535 M., 537 M., 539 M., 541 M., 543 M., 545 M., 547 M., 549 M., 551 M., 553 M., 555 M., 557 M., 559 M., 561 M., 563 M., 565 M., 567 M., 569 M., 571 M., 573 M., 575 M., 577 M., 579 M., 581 M., 583 M., 585 M., 587 M., 589 M., 591 M., 593 M., 595 M., 597 M., 599 M., 601 M., 603 M., 605 M., 607 M., 609 M., 611 M., 613 M., 615 M., 617 M., 619 M., 621 M., 623 M., 625 M., 627 M., 629 M., 631 M., 633 M., 635 M., 637 M., 639 M., 641 M., 643 M., 645 M., 647 M., 649 M., 651 M., 653 M., 655 M., 657 M., 659 M., 661 M., 663 M., 665 M., 667 M., 669 M., 671 M., 673 M., 675 M., 677 M., 679 M., 681 M., 683 M., 685 M., 687 M., 689 M., 691 M., 693 M., 695 M., 697 M., 699 M., 701 M., 703 M., 705 M., 707 M., 709 M., 711 M., 713 M., 715 M., 717 M., 719 M., 721 M., 723 M., 725 M., 727 M., 729 M., 731 M., 733 M., 735 M., 737 M., 739 M., 741 M., 743 M., 745 M., 747 M., 749 M., 751 M., 753 M., 755 M., 757 M., 759 M., 761 M., 763 M., 765 M., 767 M., 769 M., 771 M., 773 M., 775 M., 777 M., 779 M., 781 M., 783 M., 785 M., 787 M., 789 M., 791 M., 793 M., 795 M., 797 M., 799 M., 801 M., 803 M., 805 M., 807 M., 809 M., 811 M., 813 M., 815 M., 817 M., 819 M., 821 M., 823 M., 825 M., 827 M., 829 M., 831 M., 833 M., 835 M., 837 M., 839 M., 841 M., 843 M., 845 M., 847 M., 849 M., 851 M., 853 M., 855 M., 857 M., 859 M., 861 M., 863 M., 865 M., 867 M., 869 M., 871 M., 873 M., 875 M., 877 M., 879 M., 881 M., 883 M., 885 M., 887 M., 889 M., 891 M., 893 M., 895 M., 897 M., 899 M., 901 M., 903 M., 905 M., 907 M., 909 M., 911 M., 913 M., 915 M., 917 M., 919 M., 921 M., 923 M., 925 M., 927 M., 929 M., 931 M., 933 M., 935 M., 937 M., 939 M., 941 M., 943 M., 945 M., 947 M., 949 M., 951 M., 953 M., 955 M., 957 M., 959 M., 961 M., 963 M., 965 M., 967 M., 969 M., 971 M., 973 M., 975 M., 977 M., 979 M., 981 M., 983 M., 985 M., 987 M., 989 M., 991 M., 993 M., 995 M., 997 M., 999 M., 1001 M., 1003 M., 1005 M., 1007 M., 1009 M., 1011 M.,